

Residenz macht eine gute Figur

Bei unangemeldeter Kontrolle im Seniorenheim geben Bewohner die Note 1,1

BAD WALDLIESBORN ■ Große Freude herrscht derzeit im Senioren- und Pflegeheim „Residenz“: Bei einer unangemeldeten und umfangreichen Qualitätskontrolle des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) wurden der Einrichtung jetzt gute Noten verliehen. Das „Residenz“ war kürzlich als eines der ersten Häuser im Kreis Soest im Rahmen eines so genannten Transparenzberichts beurteilt worden.

Der Medizinische Dienst, der damit die Qualität in Einrichtungen zur Seniorenpflege sicherstellen will, hat zwar in den vergangenen Jahren immer wieder die Arbeit der Einrichtung untersucht. Doch gelten seit dem 1. Juli dieses Jahres neue gesetzliche Vorgaben für diese Prüfungen.

Häuser wie das „Residenz“ wurden auch bisher in unregelmäßigen Abständen anhand eines etwa 200 Fragen starken Katalogs unter die Lupe genommen. Allerdings wurden solche Prüfungen drei Tage vorher angekündigt. Nunmehr erfolgen derlei Untersuchungen unangemeldet.

Als weitere wichtige Neuerung erläuterte Residenz-Geschäftsführer Dr. Martin Krane die Transparenzvereinbarung. Mit standardisierten Fragen und ei-

nem einheitlichen Benennungssystem sollen die Ergebnisse verschiedener Einrichtungen miteinander vergleichbar werden. Daraus ergebe sich ein wesentlich stärkerer Wettbewerbsdruck, wie Krane die Folge des neuen Gesetzes umriss.

Mit dem eigenen Ergebnis der jüngsten Kontrolle braucht sich das Seniorenheim am Eichenweg jedoch vor Konkurrenz nicht fürchten. Vier Kategorien wurden insgesamt durchleuchtet: Pflege und medizinische Versorgung, Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung sowie Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene. In allen vier Kategorien stand im Ergebnis eine Eins vor dem Komma. Die Gesamtnote für „Residenz“ fiel mit 1,6 äußerst positiv aus.

Noch besser schnitt das Haus in der Befragung der Bewohner ab, dem fünften und letzten Teil der Untersuchung. Von den 70 Senioren, die zurzeit in der Einrichtung leben, wurden acht zufällig ausgewählt und befragt. Mit der Note 1,1 ist das Resultat dieser Interviews, in denen die Bewohner ihre eigene Einschätzung zum Leben im Haus Residenz darlegen konnten, kaum zu verbessern. ■ dh

RESIDENZ
Senioren- und Pflegeheim

Pressespiegel

Medium: Der Patriot
vom 28.11.2009



Freuten sich über das gute Zeugnis (v.l.): Detlef Grawe (Heim- und Pflegedienstleiter), Marianne Borsch (Vorsitzende Heimbeirat) und Dr. Martin Krane (Geschäftsführer). ■ Foto: Heitz